

PRESSEMITTEILUNG

Kreuzberger Ring 56
65205 Wiesbaden
Fon 0611 7 78 91- 0
Fax 0611 7 78 91-39
spio@spio-fsk.de
www.spio.de

Filmpolitische Agenda der deutschen Filmindustrie wurde Parteivorsitzenden und Koalitionsverhandlungsgruppen übermittelt

Die Mitgliedsverbände der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft und film20 haben im Oktober 2005 eine gemeinsame Filmpolitische Agenda der deutschen Filmindustrie verfasst, in der die Politik aufgefördert wird, die Schaffung bestimmter Rahmenbedingungen in ihren Zielkanon für die Koalitionsverträge aufzunehmen.

Die Agenda formuliert Forderungen zu sieben Eckpunkten:

1. Beseitigung der Investitionshemmnisse für Filmproduzenten in Deutschland
2. Modernisierung der Film-Finanzierungs- und Film-Verwertungsbedingungen in Deutschland
3. Garantie des Schutzes geistigen Eigentums im digitalen Zeitalter
4. Jugendschutz und Medienkompetenz im digitalen Zeitalter
5. Digitalisierung
6. Filmförderungsgesetz und MEDIA 2007
7. Medienwirtschaftliche Entscheidungsgrundlagen

Sie wurde den Parteivorsitzenden Angela Merkel, Edmund Stoiber und Franz Müntefering sowie den Arbeitsgruppen Kultur und Wirtschaft und Technologie der Koalitionsverhandlungen übermittelt.

Wiesbaden, 31. Oktober 2005